/

# MIT DER ZEIT

/

Rockenhausen. Kultur in der Nordpfalz.

ROCKEN HAUSEN

# MUSEEN

Museum Pachen
Kahnweilerhaus
Lageplan Museen
Museum für Zeit
Nordpfälzer Heimatmuseum

# MUSIK

Tonkunst in Rockenhausen
Internationale Carillonvirtuosen
Sommerzeit

**ZEIT** ist Veränderung, sagt Platon und meint mit Veränderung die Bewegung der Gestirne, die auf unverrückbaren Bahnen im Universum kreisen. Diese Gesetzmäßigkeit erlaubt dem Menschen, Zeitspannen zahlenmäßig zu erfassen, beispielsweise Tag und Nacht, die Phasen des Mondes, das Sonnenjahr.

Während im Verlauf der Menschheitsgeschichte die Methoden der Zeitmessung immer exakter werden, bleibt die Zeit selbst ein Abstraktum und unbezwingbares Phänomen, dessen Wesen schwer zu fassen ist. Eine Vielzahl von philosophischen Theorien belegt die menschliche Suche nach der verlorenen Zeit und ist gleichzeitig Ausdruck des bangen Wissens um die nie vollständige Selbstbestimmung in der Zeit, ja, mehr noch, ein Zeichen der Ungewissheit hinsichtlich einer Existenz außerhalb derselben. Unaufhaltsam schreitet die Zeit fort, dabei weist der Pfeil der Zeit immer nur in eine Richtung, in die Zukunft.

Losgelöst von der Zeit selbst ist die menschliche Zeiterfahrung des Einzelnen. Sie ist historisch und gesellschaftlich bedingt und von individuellen Faktoren, wie Begabung, Kreativität und Bildung beeinflusst. Wir gliedern die Zeit in drei Ebenen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, nach unterschiedlichen Deutungsmustern, die eingeübt werden wie andere Überlebens- und Kulturtechniken. Das Erfassen

der eigenen Zeit erlernen wir bewusst und unbewusst, nicht zuletzt genährt durch die Erinnerung.

Der Umgang mit dem immateriellen Gut der Zeit ist ein lebenslanger Prozess des Reifens, der umso glücklicher verläuft, je intensiver der Mensch die Grundlagen seiner Existenz reflektiert und den Blick schärft für die Dinge jenseits des Alltäglichen. Augustinus sagt, nur wer die Zeit kennt, kann die Ewigkeit denken und dessen Herz hört auf, herumzuflattern zwischen den Dingen.

Jenseits des Alltäglichen beginnt das Reich von Kunst und Kultur, ein immenses Erbe, das entstanden ist aus menschlichem Schaffensdrang, aufgehäuft in Jahrtausenden der Zivilisation und ohne Unterlass vermehrt durch eine vielfältige Kulturproduktion jeder neuen Epoche. Die Verantwortung für die Bewahrung dieses Erbes auf der einen Seite, aber auch die Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Kulturschaffen ist unsere Aufgabe. Der Umgang mit Kunst und Kultur macht uns sensibel für die Vielfalt des Lebens. Er schärft gleichzeitig die Wahrnehmung für die gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen wir leben. Wer sich mit Kunst und Kultur befasst, erwirbt Fähigkeiten der Kommunikation und der Toleranz, lernt visionäres Denken, unabdingbare Faktoren zur Gestaltung innovativer, zukunftsfähiger Strukturen des friedlichen Zusammenlebens.

Die Vorstellung der Ewigkeit ist dem (post)modernen Menschen abhandengekommen. Er hat keine Übung mehr im Denken der Zeitlosigkeit. Aus diesem Grund bereitet ihm das Denken der Zeit gleichermaßen große Mühe. Die diffuse Angst, zu wenig Zeit zu haben, hat hier ihren Ursprung.

## Wer mutig innehält und eine Auszeit zu nehmen versteht, dem öffnen sich Gedankentüren und Zeitfenster wie von selbst.

Mit einem vielfältigen Museumsangebot garantiert das malerische Städtchen Rockenhausen am Donnersberg seinen Besuchern vielfältige Möglichkeiten, abzuschalten, Neues zu entdecken und sich inspirieren zu lassen von den Schätzen aus der regionalen Geschichte, durch historische Zeitmessgeräte in einer der bedeutendsten Uhrensammlungen Europas, beim Betrachten wertvoller Gemälde des 20. Jahrhunderts oder vieldiskutierter aktueller Positionen junger Künstler.

Und wer weiß, vielleicht kommt dem einen oder der anderen Besucherin bei den Klängen des Carillon der leise Gedanke an die alles umspannende Sphärenharmonie, eine Vorstellung, die – wie könnte es anders sein – unter dem sternenklaren Himmelszelt der mediterranen antiken Welt entstand, die auch in der Region um den Donnersberg ihren kulturellen Fußabdruck hinterlassen hat.

Wir freuen uns auf Sie!

# MUSEUM PACHEN

Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts

# MUSEUM PACHEN

Ein wirklich erstaunlicher Ort: von außen ein altes Bauernhaus mit modernem Glas-Metall-Vorbau, von innen ein in kräftigen, klaren Farben strahlender Bilderschrein, der den, der eintritt, zu ruhigem, konzentriertem und wegen der Überschaubarkeit des Gebotenen völlig uneiligem Schauen verführen will.
Vier von Gemälden dominierte Säle, ein Skulpturenkabinett und zwei Wechselausstellungssäle: das ist das Museum Pachen, das in seinem Namen die Erinnerung an eine recht eigenartige und eigentlich recht unwahrscheinliche Geschichte wachhält.

Sie beginnt gleich nach dem Zweiten Weltkrieg in der DDR, im brandenburgischen Landstädtchen Spremberg. Dort leben der Chemiefacharbeiter Heinz Pachen und seine Frau Hella, Studentin der Künste, beide schon damals passionierte Kunstsammler. Als ehrenamtlicher Leiter des Spremberger Heimatmuseums organisiert Heinz Pachen Mitte der 1950er Jahre eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die er mit Werken ost- und westdeutscher Künstler bestückt. Aber man will die gegenstandslosen Linien- und Farbspiele, die die Westdeutschen erproben, nicht, sondern realistisch dargestellte Kämpfer

Sonderausstellung: Katharina Fischborn

für den sozialistischen Aufbau. Kurzentschlossen schmuggelt Hella Pachen ihre Sammlung auf teilweise abenteuerlichen Wegen in den Westen Berlins, bevor die Pachens endgültig ihre Heimat verlassen und schließlich in Mainz landen. Gesammelt wird weiter. Urlaube und andere Annehmlichkeiten werden zugunsten dauernden Kunsterwerbs zurückgestellt.

Bei Rockenhausen erwirbt die mittlerweile mit Nachwuchs reich gesegnete Familie ein schlichtes Bauernhaus als Feriensitz und es reift die kühne Idee eines Museums in der kleinen, aber museumsreichen benachbarten Stadt: Ein bäuerliches Anwesen in Rockenhausen wird durch die Stadt gekauft und zum Museum – mit einer Wohnung für die mit ihrer Kunst lebenden Sammler – umgebaut.

1997 ist die Eröffnung. 1,4 Millionen Mark hat die öffentliche Hand investiert, die Sammlung birgt zu diesem Zeitpunkt über 2000 Werke von 253 Künstlern.

Die aktuelle Anordnung stellt im Untergeschoss gegenstandslose und figürliche Malerei der Nachkriegszeit in ihren Hauptströmungen gegenüber. Im Obergeschoss ist je ein Raum Mainzer und Pfälzer Künstlern gewidmet, letzterer mit Akzent auf den neosurrealistischen Phantastischen Realismus.

**ADRESSE**
Speyerstraße 3
67806 Rockenhausen

**KONTAKT**
Tel. 06361-22136
Tel. 06361-451252
info@rockenhausen.de
www.rockenhausen.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**
Dienstag bis Sonntag von
14.30 bis 17.30 Uhr

**EINTRITT**
frei – Spende erbeten
Führung auf Anfrage,
2,50 € pro Person

MUSEUM PACHEN
Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts

**SONDERAUSSTELLUNGEN**
Unter Federführung der Stadt Rockenhausen regelmäßige Wechselausstellungen in Kooperation mit anderen Kunstschaffenden, wie der »Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler« mit Schwerpunkt auf der zeitgenössischen Kunst. Alle zwei Jahre im Spätherbst Ausstellung anlässlich des renommierten Kahnweilerpreises. Gezeigt werden die Arbeiten des Preisträgers und ausgewählter Teilnehmer.

www.rockenhausen.de

# KAHNWEILER HAUS

# KAHNWEILER HAUS

—

In der Geschichte der Kunst des 20. Jahrhunderts gilt Kahnweiler als ein bedeutender Wegbereiter des Kubismus. Der Kunsthändler und Galerist war Förderer und Freund namhafter Künstler wie Pablo Picasso, Georges Braque, Juan Gris oder Fernand Léger. Kahnweiler starb am 12.01.1979 im Alter von 94 Jahren in seiner Wahlheimat Paris. Daniel-Henry Kahnweiler fühlte sich der Stadt Rockenhausen, der Heimat seiner Vorfahren, Zeit seines Lebens verbunden.

Seit 1979 besteht die Kahnweiler-Gedenkstiftung. 1981 hat die Stadt hierfür das Kahnweilerhaus Ecke Marktplatz/Schlossstraße eingerichtet und die dortigen Ausstellungsräume der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aus dem Nachlass von Kahnweiler sind im Kahnweilerhaus seine deutschsprachige Bibliothek, zwei Lithographien von Picasso, eine Fotodokumentation über Kahnweiler und seine Freunde sowie Plakate von Ausstellungen in Kahnweilers Galerie zu sehen. Jedes Jahr organisiert der Arbeitskreis Kahnweilerhaus sechs Wechselausstellungen von Werken zeitgenössischer Künstler – ein abwechslungsreiches Programm, das einen Besuch immer wieder zum Erlebnis macht.

**ADRESSE**
Marktplatz 7
(Zugang Schlossstraße),
67806 Rockenhausen

**KONTAKT**
Tel. 0636-3440
Tel. 06361-451252
info@rockenhausen.de
www.rockenhausen.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**
Donnerstag bis Sonntag von
15 bis 17 Uhr

**EINTRITT**
frei – Spende erbeten
Führung auf Anfrage,
2,50 € pro Person

**KAHNWEILERPREIS**
**UND SONDERAUSSTELLUNGEN**
Die Kahnweiler-Gedenkstiftung lobt europaweit den mit 10.000.- Euro dotierten Kahnweiler-Gedenkpreis im zwei Jahresrhythmus abwechselnd in den Bereichen Bildhauerei-Plastik-Installation und Arbeiten auf Papier aus.

Der Arbeitskreis Kahnweilerhaus kuratiert jährlich sechs Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst.

www.rockenhausen.de

1

## KAHNWEILER HAUS

Marktplatz 7
(Zugang Schlossstraße)
67806 Rockenhausen

2

## MUSEUM FÜR ZEIT

Schlossstraße 10
67806 Rockenhausen

3

## MUSEUM PACHEN

Deutsche Kunst des
20. Jahrhunderts
Speyerstraße 3
67806 Rockenhausen

4

## NORDPFALZER HEIMATMUSEUM

Bezirksamtsstraße 8
67806 Rockenhausen

# MUSEUM FÜR ZEIT

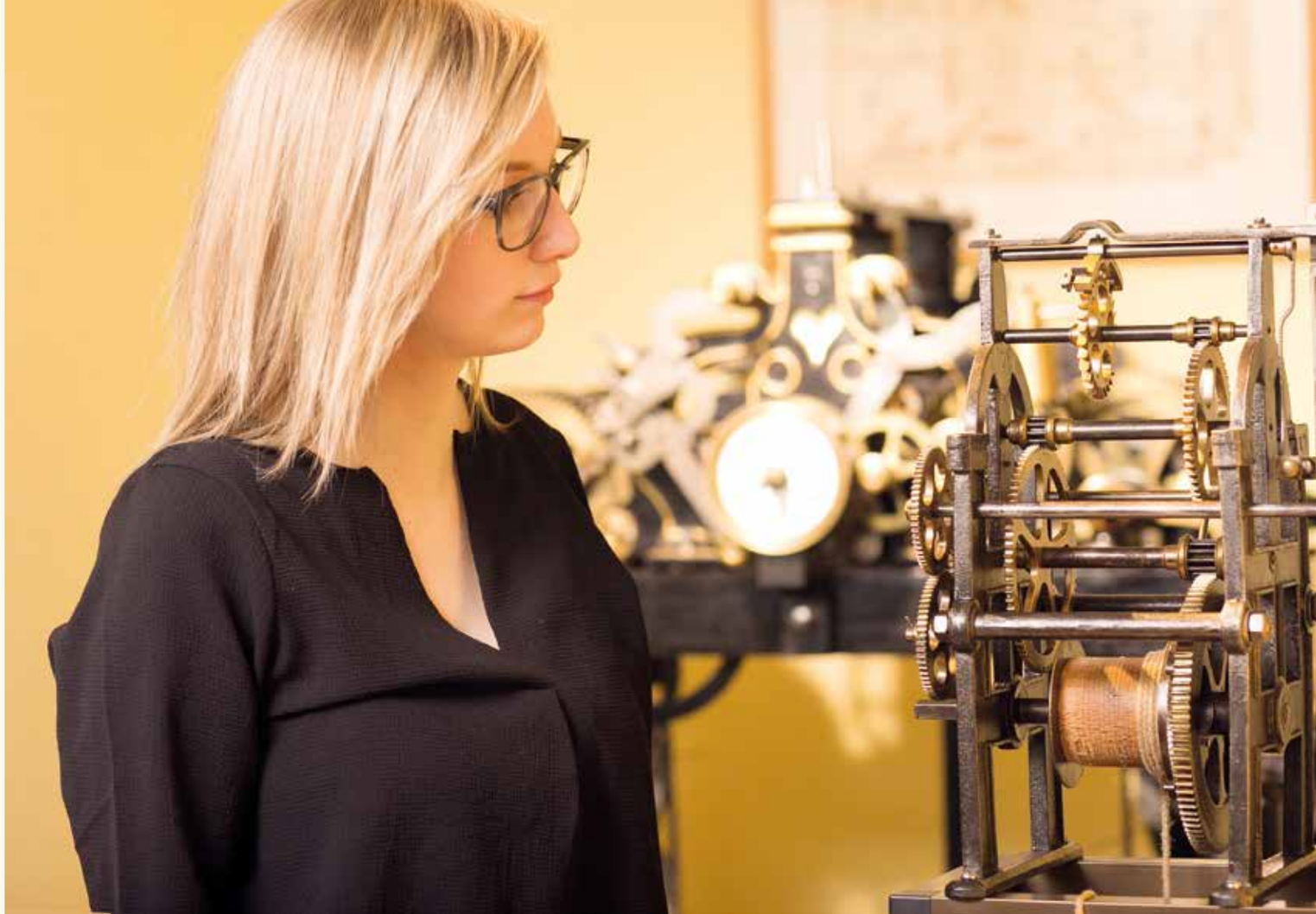
# MUSEUM FÜR ZEIT

Das Museum für Zeit – Pfälzisches Turmuhrenmuseum zeigt seit 1979 die kulturgeschichtliche Entwicklung der Zeitmessung an mehr als 50 Großuhren und beherbergt damit eine der bedeutendsten und größten Turmuhrensammlungen Europas. Keine anderen Zeitmesser verdeutlichen das Verrinnen unserer Zeit so unmittelbar, wie diese alten großen Uhrwerke. Ihr behäbiges Ticken, das unablässige Ineinandergreifen der Räder fasziniert jeden Besucher. Das Museum hat sein Domizil in einem denkmalgeschützten Hofanwesen in unmittelbarer Nachbarschaft des historischen Wasserschlosses in Rockenhausen.

Das wahrhaft einzigartige Ambiente entsteht durch die Harmonie der alten Gebäude in Verbindung mit den darin inszenierten Zeitmessern. Der Fokus der außergewöhnlichen Sammlung liegt auf der öffentlichen Zeitmessung. Vielfältige Exponate aus dem pfälzischen Uhrmacherhandwerk zeigen dessen überregionale Bedeutung. Als eine ganz besondere Attraktion gilt die astronomische Uhr im Uhrenturm, eine der modernsten und genauesten in Europa, eigens für das Museum erbaut von dem Jenaer Ingenieurbüro Prof. Dr. Ing. Manfred Steinbach.

Neben den Großuhren, eine davon mit 4,50 m langem Pendel, sieht man Sonnenuhren, Sanduhren, Wanduhren und Wasseruhren im Gewölbekeller. Ein Sonnenuhrlehrtisch, der Zeitbrunnen im Hof und die Sonnenuhrstele im Barockgarten vervollständigen die Ausstellung.

Die Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe, Aufbau und Betreuung einer Fachbibliothek, Beratung bei der Restaurierung von Turmuhren oder Wiederherstellung abhandengekommener Sonnenuhren sind nur einige Aufgaben, denen sich Museumsgründer Knut Deutschle mit großer Hingabe widmet.



Unterstützt wird er von einem nicht minder engagierten Kreis von liebenswürdigen Helfern, die den Besucher kenntnisreich durch das Haus führen und die sensible Botschaft von der Kostbarkeit der Zeit inspirierend vermitteln.

Ein Carillon mit 37 Glocken am Außengiebel des Museums zum Barockgarten und Schlosspark hin lässt sechsmal täglich Glockenmelodien erklingen. In den Sommermonaten finden Carillonkonzerte statt.

**ADRESSE**
Schlossstraße 10
67806 Rockenhausen

**KONTAKT**
Tel. 06361-3430
Tel. 06361-451252
kontakt@museum-fuer-zeit.de
www.museum-fuer-zeit.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**
Dienstag bis Sonntag
von 14.30 bis 17.30 Uhr

**EINTRITT**
frei – Spende erbeten
Führung auf Anfrage,
2,50 € pro Person

**SONDERAUSSTELLUNGEN**
Regelmäßige Sonderausstellungen
zu Einzelgebieten der Zeitmessung.

www.museum-fuer-zeit.de

**CARILLONKONZERTE**
mit internationalen Carillonvirtuosen und
Kammermusikabende, siehe Veranstal-
tungskalender der Stadt Rockenhausen

www.rockenhausen.de

# NORDPFÄLZER HEIMAT-MUSEUM

# NORDPFÄLZER HEIMATMUSEUM

Das 1926 errichtete Museumsgebäude zeigt auf zwei Etagen die Sammlungen des 1904 gegründeten Nordpfälzer Geschichtsvereins. Das Spektrum reicht von der Vor- und Frühgeschichte, Geologie und Paläontologie des Donnersbergraumes, den Nordpfälzer Burg- und Bergbau des Mittelalters, bis hin zu mannigfaltigsten Zeugnissen des 19. Jahrhunderts, darunter eine eindrucksvolle Sammlung von gusseisernen „Gienanth-Öfen“ und Gegenständen alter Handwerksberufe vom Schmied bis zum Schuhmacher.

Der antike Delfinbrunnen vor dem Museum ist Teil einer spätrömischen Brunnenanlage, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in fünf Meter Tiefe an einer Quelle in der Nähe von Rockenhausen gefunden wurde. Sie zählt zu den bedeutendsten Funden dieser Art aus römischer Zeit nördlich der Alpen.
Die dichte Besiedlung in der Spätantike belegt der Fund einer »Villa Rustica« in unmittelbarer Nähe des Brunnenfundes.

**ADRESSE**
Bezirksamtsstraße 8
67806 Rockenhausen

**KONTAKT**
Tel. 06361-3449
Tel. 06361-451252
info@rockenhausen.de
www.rockenhausen.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**
Donnerstag und Sonntag
von 15 bis 17 Uhr

**EINTRITT**
frei – Spende erbeten
Führung auf Anfrage,
2,50 € pro Person

**BITTE BEACHTEN!**
Für das Nordpfälzer Heimatmuseum wird zurzeit eine konzeptionelle Neuausrichtung und pädagogisch zeitgemäße Präsentation der umfangreichen Bestände erarbeitet. Wiedereröffnung ist voraussichtlich im Jahre 2019.

# MUSIK

# TONKUNST IN ROCKENHAUSEN

Die bildende Kunst der Moderne und der Gegenwart hat Rockenhausen seit der Einrichtung des Kahnweilerhauses und des Museums Pachen den Ruf eines kulturellen Zentrums im ländlichen Raum eingebracht.

Was liegt da näher, als auch der „Tonkunst“, einen gebührenden Platz einzuräumen und Rockenhausen zu einem Ort der Begegnung für die zeitgenössische Musik zu entwickeln, einem Ort der Kreativität, in dem sich junge Komponisten wie auch Musiker im sprichwörtlichen Schutz des Donnersbergs über ihre Arbeit austauschen und uns mit ihren Visionen bereichern.

Im Frühsommer 2017 fand zum ersten Mal ein Internationaler Meisterkurs für Improvisation statt. Neben altvertrauten Kirchenräumen wurden auch die jungen Museen der Stadt zu interessanten Spielstätten, die unsere internationalen Kursteilnehmer zu brillanten Neuschöpfungen an Cembalo, Violine, Orgel und Klavier beflügelten und ein Gesamtkunstwerk entstehen ließen.

## INTERNATIONALE CARILLONVIRTUOSEN

Das Carillon von Rockenhausen wurde im Jahre 2014 am Dachgiebel des Museums für Zeit angebracht und gehört mit insgesamt 37 Glocken zu den größten der rund 50 Glockenspiele in Deutschland.

Namhafte Virtuosen wie Dr. mult. Jürgen Buchner aus Würzburg, der Niederländer Marcel Siebers, der auch als Komponist tätig ist, und Koen Cosaert, Direktor der Royal Carillon School »Jef Denyn« in Mechelen, traten bereits in der beliebten Konzertreihe in Rockenhausen auf.

www.rockenhausen.de
www.museum-fuer-zeit.de

## SOMMERZEIT

Während der Sommermonate veranstaltet die Stadt Rockenhausen ein Kulturfestival im Schlosspark mit international renommierten Stars des Rock, Blues, Jazz und der Klassik.

www.rockenhausen.de

**KONTAKT**
Stadt Rockenhausen
Tel. 06361-451231
info@rockenhausen.de
www.rockenhausen.de

Museum für Zeit
Tel. 06361-3430
kontakt@museum-fuer-zeit.de
www.museum-fuer-zeit.de

Dr. Lydia Thorn Wickert
tw@thornconcept.eu
www.thornconcept.eu
Tel. 06352-753 7008
mobil 0151-1890 6015

Internationaler Meisterkurs
Improvisation

**AB 2018**
Internationales Festival für
zeitgenössische Musik

ROCKEN HAUSEN

## IMPRESSUM / SPENDENKONTO


**Herausgeber**
Stadt Rockenhausen
Bezirksamtsstraße 7
67806 Rockenhausen

**Redaktion**
Sigrid Brandstetter
Stadt Rockenhausen

**Autoren**
Knut Deutschle
Roland Happersberger
Dr. Lydia Thorn Wickert

**Design**
parole Gesellschaft für
Kommunikation mbH
www.parole.de

**Druck**
odd GmbH & Co. KG Print + Medien

**Fotos / Bildnachweis**
Fabian Helmich (Museen)
Stadt Rockenhausen
Fotolia (Orchesterbilder)
meinenordpfalz.wordpress.com
(Landschaft und Kirchturm)
Hans Gronauer

Ungenannte Rechteinhaber werden
gebeten sich zu melden

**In Zusammenarbeit mit thornconcept.**

**Spendenkonto**
Verbandsgemeinde Rockenhausen
Sparkasse Donnersberg
IBAN DE49 540 519 90 0060 401 908
BIC MALADE51ROK

Erscheinungsjahr 2017

WWW.ROCKENHAUSEN.DE